

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

### **Wie steht es um die Rettungsleitstelle der Feuerwehr Bremen?**

Dem fachmännischen Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst haben die Menschen in Bremen viel zu verdanken. Die gute Arbeit der Einsatzkräfte vor Ort hängt auch von der wichtigen Aufgabe im Hintergrund ab in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle. Ihre Leistungsfähigkeit sichert die schnelle Alarmierung der verfügbaren, geeigneten und freien Einsatzmittel.

Jedes Jahr werden von der Feuerwehr Rettungsleitstelle über 75.000 Einsätze des Lösch- und Hilfeleistungsdienstes sowie des Rettungsdienstes bearbeitet. Die Leitstelle wird von der Stadtgemeinde Bremen unterhalten und von der Feuerwehr Bremen auf der Feuer- und Rettungswache 1, Am Wandrahm 24, 28195 Bremen, betrieben.

Die Leitstelle ist rund um die Uhr mit fünf Disponenten sowie einem Schichtleiter besetzt. Von den fünf Disponenten nimmt ein Beamter die Funktion des Führungsassistenten für den Einsatzleitdienst auf dem Einsatzleitwagen wahr. Langjährige Praxiserfahrung im Lösch- und Hilfeleistungsdienst sowie im Rettungsdienst ist in diesem Bereich hilfreich. Es ist daher wichtig, dass die Leitstelle sowohl personell, als auch materiell ausreichend ausgestattet ist, um die anspruchsvolle Arbeit in dem erforderlichen Umfang ausüben zu können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Inwiefern entspricht die Bremer Feuerwehr- und Rettungsleitstelle noch den derzeitigen technischen Anforderungen?
2. Inwieweit stehen in der Leitstelle für Großschadenslagen, wie im letzten Oktober beim Sturmtief „Xavier“, ausreichend Arbeitsplätze für die Feuerwehrleute zur Verfügung?
3. Inwiefern entspricht die Arbeitsplatzergonomie den aktuellen gültigen Anforderungen?
4. Inwiefern hält der Senat die räumliche Situation für die Leitstelle für ausreichend, in Anbetracht der steigenden Einsatzzahlen? Inwieweit denkt der Senat über bauliche Maßnahmen nach und sind solche an diesem Standort überhaupt möglich?

5. Wie viel ausgebildetes Personal steht für diese Dienststelle zur Verfügung?
6. Inwieweit gibt es Probleme bei der Generierung von neuem Personal für die Leitstelle?
7. Wenn unter 6. Probleme bejaht werden, inwieweit wird dann darüber nachgedacht, Anreize zu schaffen, wie beispielsweise eine Leitstellenzulage?
8. Wie hoch ist die Personalstärke pro Schicht?
9. Inwieweit reicht das Stammpersonal, auch bei Normalbetrieb, aus oder müssen Beamte aus dem Einsatzdienst aushelfen?
10. Inwieweit müssen Beamte bei einem Wechsel aus dem Einsatzdienst in die Leitstelle finanzielle Einbußen hinnehmen?
11. Inwiefern gibt es Fortbildungen für Beamte, die in der Leitstelle aushelfen?
12. Welche Pausenregelungen gibt es in der Leitstelle?
13. Inwieweit kann der Beamte nach einer Telefonreanimation eine Pause einlegen?
14. Inwieweit schützt die aktuelle Computersoftware ausreichend gegen Angriffe von außen bzw. was wird darüber hinaus für die Sicherheit getan?

Detlef Scharf, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU